

Sonnet M.2 4x4 PCIe Card via SSDT als internes Gerät Konfigurieren - Sage 10/G

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. November 2020, 17:45

[Zitat von pgr69](#)

Also würde das Beispiel von DSM2 dazu führen dass eine in dem M.2 Anschluss angeschlossene PCIe-NVMe entsprechend angezeigt wird. Da die SM951 aber eine SATA-SSD im M.2 Format ist erscheint diese im Systembericht unter SATA und nicht unter NVME.

Zum einen ist es eben ein BEISPIEL, zum anderen hast du es immer noch nicht verstanden. Im Systembericht unter PCI würdest du einen Eintrag sehen, so wie du das Gerät unter "name" eben benennst und als Slot eben "M.2". Völlig Wurscht, ob das nun NVMe oder SATA ist. Entsprechend siehst du bei NVMe natürlich nix. Würdest du in der SSDT bei "name" von mir aus "tolles Gerät" schreiben und für den Slot "der kleine" schreiben, dann würde eben das angezeigt werden.

[Zitat von pgr69](#)

MEIN PROBLEM liegt ja nicht ...

Das hat hier jeder verstanden. Du anscheinend nicht, dass es nur um ein Beispiel ging, dass lediglich die Syntax erklärt.

[Zitat von pgr69](#)

Unter PC01.BR1A.SL01.pci-bridge@8 finde ich dann die besagten Laufwerke.

Bingo. In deiner SSDT gibst du nun also diese Adresse ein, anstelle von dem derzeit noch nicht in der ACPI vorhandenem Device "pci-bridge@8" denkst du dir ein neues (vier Zeichen) Device aus. Sofern deine Sonnet eben auf "pci-bridge@8" liegt. Liegt sie davor (SL01), dann beschreibst du eben diesen vorhandenen Scope. Anbei mal ein Versuch aus der Ferne, ohne weitere Hintergründe:

Code

```
1. DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "NICO", "SOFU", 0x00900000)
```

```

2. {
3. External (_SB.PC01.BR1A.SL01, DeviceObj)
4.
5. Scope (\_SB.PC01.BR1A.SL01)
6. {
7. If (_OSI ("Darwin"))
8. {
9. Method (DTGP, 5, NotSerialized)
10. {
11. If ((Arg0 == ToUUID ("a0b5b7c6-1318-441c-b0c9-fe695eaf949b")))
12. {
13. If ((Arg1 == One))
14. {
15. If ((Arg2 == Zero))
16. {
17. Arg4 = Buffer (One)
18. {
19. 0x03 // .
20. }
21. Return (One)
22. }
23.
24. If ((Arg2 == One))
25. {
26. Return (One)
27. }
28. }
29. }
30.
31. Arg4 = Buffer (One)
32. {
33. 0x00 // .
34. }
35. Return (Zero)
36. }
37.
38. Device (SOFU)
39. {
40. Name (_ADR, 0x00080000) // _ADR: Address
41. Method (_DSM, 4, NotSerialized) // _DSM: Device-Specific Method
42. {
43. If ((Arg0 == ToUUID ("a0b5b7c6-1318-441c-b0c9-fe695eaf949b")))
44. {

```

```
45. Local0 = Package (0x08)
46. {
47. "AAPL,slot-name",
48. Buffer (0x07)
49. {
50. "Slot-2"
51. },
52.
53. "built-in",
54. Buffer (One)
55. {
56. 0x00 // .
57. },
58.
59. "model",
60. Buffer (0x12)
61. {
62. "Sonnet Fusion SSD"
63. },
64.
65. "device_type",
66. Buffer (0x17)
67. {
68. "NVM Express-Controller"
69. }
70. }
71. DTGP (Arg0, Arg1, Arg2, Arg3, RefOf (Local0))
72. Return (Local0)
73. }
74.
75. Return (Zero)
76. }
77. }
78. }
79. }
80. }
```

Alles anzeigen

Du siehst, dass hier "hinter" SL01 nun eine neues Device "SOFU" (Sonnet Fusion) eingefügt wurde, mit einer spezifischen Adresse "_ADR, 0x00080000" (pci-bridge@8).

[Zitat von pgr69](#)

Und nochmal zur UUID...nehme ich da die selbe wie im Beispiel oder ist das bei mir eine andere ?

Nein, wieso? Ich schrieb doch, es referenziert auf die Methode "DTGP". Du solltest dir schon die Mühe machen, diese Methode auch mal anzuschauen, dann fällt dir sicher etwas auf. In meinem Beispiel habe ich diese Methode integriert.

[Zitat von pgr69](#)

Kann ich nun das von DSM2 gepostete Beispiel nehmen und `_SB.PC00.RP21.PXSX` ersetzen durch `_SB.PC00.BR1A.SL01` ersetzen? Wobei die Samsung IDs ja erst unter `PC01@0/BR1A@0/SL01@0/pci-bridge@8/pci-bridge@0/pci-bridge@8/pci144d,a808@0` auftauchen. Alles davor sind die Multiplexer für die PCI-Lanes (Vendor 10b5 Device 8747 und 8732)

Es geht NICHT um die angeschlossenen NVMe an den vier Steckplätzen. Es geht um den Sonnet-Controller davor. Der sollte, wie im Beispiel beschrieben, als "internes Gerät" definiert werden.